



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
101 (1891)**

144 (29.5.1891)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-48324](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-48324)





können, und daß er die Angelegenheit auch ferner im Auge behalten werde.

Der Antrag des Stadtraths wird schließlich einstimmig angenommen.

(Schluß folgt.)

Aus der Stadtrathssitzung

vom 26. Mai 1891.

(Mittheilung vom Bürgermeisteramt.)

Durch Schreiben aus dem Sr. Geheimen Kabinett vom 20. Mai d. J. an Herrn Oberbürgermeister Noll lassen Seine königliche Hoheit der Großherzog für die Namens der Stadt Rannheim mittelst Telegramm vom 15. d. M. an Hochdieselben gerichteten Worte des herzoglichen Beileids des Ablebens Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Baden den verbindlichsten Dank aussprechen.

Der Hr. Hoftheater-Singchor übersendet ein Dankschreiben für die Bewilligung eines Spielhonorars für Oper und Operette.

Die Fertigstellung der Umlageforderungszettel ist vorbereitet und wird mit deren alsbaldige Ausstellung begonnen werden.

Herr Architekt Bippart hat am 1. d. M. den Dienst beim Tiefbauamt angetreten.

Dem hiesigen Medizinalverband wird auf Ansuchen auch in diesem Jahre zur Abhaltung eines Badfestes am 14. Juni d. J. städtische Gelände an der verlängerten Stephanienpromenade nebst einigen Requisten zur Verfügung gestellt werden.

Der obang. Kirchengemeinderath hat mitgetheilt, daß die im Quadrat B 2 frei gewordenen Kirchengärten nicht wieder verpachtet werden sollen und gebeten, solche durch die städtische Gärtnerei gegen ein an die Gemeinde zu zahlendes Abverm unterhalten zu lassen. Der Stadtrath ist geneigt, mit dem Kirchengemeinderath in Unterhandlung zu treten.

Das Bürgermeisterramt Ludwigs- und Ludwigshafen hat schon am 20. Mai 1876 mitgetheilt, daß Seitens des dortigen Gemeinderaths eine Vorstellung an die Königl. Bayer. Regierung der Falls wegen Aufhebung des Brückengeldes auf der Rheinbrücke abgegangen sei.

Die Herren Bürgermeister Bräutigam und Stadtrath Ludwig wurden zur Theilnahme an jener Versammlung als Delegirte bestellt.

Die Herren Bürgermeister Bräutigam und Stadtrath Ludwig wurden zur Theilnahme an jener Versammlung als Delegirte bestellt. Mit der Errichtung des Denkmals für Kaiser Wilhelm I. beim Großherzoglichen Schlosse wird auch die dortige Umgebung eine dem Denkmale würdige Herstellung erhalten, nachdem bereits zur Ausschmückung des Schlossthor in vergangenen Jahre von einem hiesigen Einwohner eine namhafte Summe zur Verfügung gestellt worden.

Es ist nun in erster Reihe geboten, die Facade des Schlosses, des Schlossthores und zwar zunächst diejenige des Schlosshofs einer gründlichen Renovation zu unterziehen. Dem Bemühen nach ist Seitens des Staates in den nächsten Jahren eine durchgreifende Ausbesserung sämtlicher Theile des hiesigen Schlosses in Aussicht genommen und wird daher beschloffen, bei den einschlägigen Staats-Behörden dahin zu wirken, daß zunächst mit Rücksicht auf die nunmehr in den nächsten 1/2 bis 2 Jahren erfolgende Aufstellung des Kaiser Wilhelm-Denkmals die Facade des Schlosshofs als nächster Umgebung des Denkmals einer Verbesserung unterworfen werden möge.

Der Kaiserliche Postamt beabsichtigt, an dem städtischen Gebäude K 7 Nr. 1 (Verwaltungsgebäude des städtischen Gas- und Wasserwerkes) einen Postkasten anzubringen, wozu der Stadtrath gerne seine Zustimmung erteilt.

In Beziehung auf den Betrieb der Volksbrauereibäder wurde die Erlaffung einer ordnungsgemäßen Vorschrift, Reinhaltung der Bäder betr., in Antrag gebracht und wird das Erforderliche beim Großh. Bezirksamt veranlaßt werden.

Die Weltmüden.

Roman von Alfred Stelzner.

(Fortsetzung.)

Sie werden bleich wie die Wand und schließen die Augen! O, ich werde Sie nicht in Schimpf und Schande bringen, nein, wenn Sie fortan keinen Vertrauten haben außer mir — merken Sie wohl auf — aber an Stolz und Ehrgefühl sind Sie bettelarm geworden, so bettelarm wie ich, der ich keinen anderen Stolz kenne und kein Ehrgefühl, als Sie mir zu eigen zu machen noch alledem.

Sie werden bleich wie die Wand und schließen die Augen! O, ich werde Sie nicht in Schimpf und Schande bringen, nein, wenn Sie fortan keinen Vertrauten haben außer mir — merken Sie wohl auf — aber an Stolz und Ehrgefühl sind Sie bettelarm geworden, so bettelarm wie ich, der ich keinen anderen Stolz kenne und kein Ehrgefühl, als Sie mir zu eigen zu machen noch alledem.

Ferner wurde das Hochbauamt beauftragt, für Herstellung von Borthallen zu den beiden Volksbrauereibädern einen Plan mit Kostenvoranschlag zu fertigen und dem Stadtrathe vorzulegen.

Auch wurde die Erbauung eines weiteren Volksbrauereibades im Innern der Stadt in's Auge gefaßt und das Hochbauamt zunächst ersucht, einen geeigneten Platz zu bezeichnen, das Hauptaugenmerk soll hierbei auf die Gegend der ehemaligen Gasfabrik in K 6-7 gerichtet werden.

Die neue Brückenwaage an der Redarbrücke hat nur eine zuverlässige Tragfähigkeit von 200 Centnern. Dieselbe genügt kaum mehr den Anforderungen des Lastenverkehrs und soll daher für die links des Einganges zur Redarbrücke zu errichtende Anlage eine neue Brückenwaage mit 300 Centner Tragfähigkeit angeschafft werden.

Die neue Brückenwaage soll durch engere Submission unter hiesigen Firmen vergeben werden.

Für die obengenannte neue Brückenwaageanlage — Waage mit Hänsschen — legt das Hochbauamt einen Plan vor, welcher die Genehmigung des Stadtraths erhält.

(Schluß folgt.)

Die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen befindet sich seit einigen Tagen in Mailand, wo aber ein so kaltes, regnerisches Wetter herrscht, daß der Plan, an irgend einem Ort bei den oberitalienischen Seen Aufenthalt zu nehmen, definitiv aufgegeben werden mußte.

Die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen befindet sich seit einigen Tagen in Mailand, wo aber ein so kaltes, regnerisches Wetter herrscht, daß der Plan, an irgend einem Ort bei den oberitalienischen Seen Aufenthalt zu nehmen, definitiv aufgegeben werden mußte.

Ernennungen und Beförderungen. Der Großherzog hat den Landgerichtsath Maximilian Eisen in Freiburg auf sein Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste in den Ruhestand versetzt, den Landgerichtsath Max Buisson in Mosbach in gleicher Eigenschaft nach Freiburg versetzt, den Oberamtsrichter Edward Müller in Karlsruhe zum Landgerichtsath in Mosbach, den Oberamtsrichter Dr. Sally Paas in Mannheim zum Landgerichtsath in Mannheim, den Referendar Leopold Nedel von Hamburg zum Amtsrichter in Mannheim ernannt, den Oberamtsrichter Michael Schott in St. Blasien an das Amtsgericht Heidelberg versetzt, und den Referendar Ubo Karl Freiherr von Losche-Starkenfels aus Karlsruhe zum Amtsrichter in St. Blasien ernannt.

Die Herren Bürgermeister Bräutigam und Stadtrath Ludwig wurden zur Theilnahme an jener Versammlung als Delegirte bestellt. Mit der Errichtung des Denkmals für Kaiser Wilhelm I. beim Großherzoglichen Schlosse wird auch die dortige Umgebung eine dem Denkmale würdige Herstellung erhalten, nachdem bereits zur Ausschmückung des Schlossthor in vergangenen Jahre von einem hiesigen Einwohner eine namhafte Summe zur Verfügung gestellt worden.

Die Herren Bürgermeister Bräutigam und Stadtrath Ludwig wurden zur Theilnahme an jener Versammlung als Delegirte bestellt. Mit der Errichtung des Denkmals für Kaiser Wilhelm I. beim Großherzoglichen Schlosse wird auch die dortige Umgebung eine dem Denkmale würdige Herstellung erhalten, nachdem bereits zur Ausschmückung des Schlossthor in vergangenen Jahre von einem hiesigen Einwohner eine namhafte Summe zur Verfügung gestellt worden.

Das gekrigte Feuerschiffamt wurde von der gesammten hiesigen Einwohnerschaft, ohne Unterschied der Konfession, beigesteuert. Fast alle Häfen waren geschlossen und die meisten Fabriken standen außer Betrieb.

Die Herren Bürgermeister Bräutigam und Stadtrath Ludwig wurden zur Theilnahme an jener Versammlung als Delegirte bestellt. Mit der Errichtung des Denkmals für Kaiser Wilhelm I. beim Großherzoglichen Schlosse wird auch die dortige Umgebung eine dem Denkmale würdige Herstellung erhalten, nachdem bereits zur Ausschmückung des Schlossthor in vergangenen Jahre von einem hiesigen Einwohner eine namhafte Summe zur Verfügung gestellt worden.

sucht, in 4 Fällen akute Erkrankung der Athmungsorgane in 3 Fällen akute Darmkrankheiten, (in 1 Falle Brechdurchfall, Kinder bis 1 Jahr 1.) In 7 Fällen sonstige verschiedene Krankheiten. In 3 Fällen gewaltiger Tod.

Zum nationalliberalen Parteitag werden sich als Vertreter der hiesigen nationalliberalen Partei die Herren Landtagsabgeordneter Commerzienrath Ladenburg, Franz Thorbecke, Stadtrath Baffermann und Chefredakteur Julius Kay nach Berlin begeben.

Ständchen. Heute früh brachte die Kapelle des hiesigen Grenadierregiments dem im „Deutschen Hof“ dahier abgesetzigen Herrn Major v. Kamete ein Ständchen.

Kanalisation und Trambahnverkehr. Von verschiedenen Seiten werden wir ersucht, auf die großen Störungen hinzuweisen, welche der Trambahnverkehr in unserer Stadt durch die Kanalisation erleidet und zwar oft an Stellen, woselbst man eine Unterbrechung des Trambahnverkehrs ganz zu vermeiden vermöchte. Dies ist z. B. gegenwärtig auf den Planken in der Nähe der Hauptpost der Fall. Als vor wenigen Wochen die Planken an den Quadraten O 3 und 4 kanalisiert wurden, warf man die ausgehobene Erde ganz einfach auf die den Häusern zu liegende Seite, so daß die Trambahnwagen freibleiben und die Trambahn ungehindert fahren konnte.

Die Herren Bürgermeister Bräutigam und Stadtrath Ludwig wurden zur Theilnahme an jener Versammlung als Delegirte bestellt. Mit der Errichtung des Denkmals für Kaiser Wilhelm I. beim Großherzoglichen Schlosse wird auch die dortige Umgebung eine dem Denkmale würdige Herstellung erhalten, nachdem bereits zur Ausschmückung des Schlossthor in vergangenen Jahre von einem hiesigen Einwohner eine namhafte Summe zur Verfügung gestellt worden.

Die Herren Bürgermeister Bräutigam und Stadtrath Ludwig wurden zur Theilnahme an jener Versammlung als Delegirte bestellt. Mit der Errichtung des Denkmals für Kaiser Wilhelm I. beim Großherzoglichen Schlosse wird auch die dortige Umgebung eine dem Denkmale würdige Herstellung erhalten, nachdem bereits zur Ausschmückung des Schlossthor in vergangenen Jahre von einem hiesigen Einwohner eine namhafte Summe zur Verfügung gestellt worden.

Die Herren Bürgermeister Bräutigam und Stadtrath Ludwig wurden zur Theilnahme an jener Versammlung als Delegirte bestellt. Mit der Errichtung des Denkmals für Kaiser Wilhelm I. beim Großherzoglichen Schlosse wird auch die dortige Umgebung eine dem Denkmale würdige Herstellung erhalten, nachdem bereits zur Ausschmückung des Schlossthor in vergangenen Jahre von einem hiesigen Einwohner eine namhafte Summe zur Verfügung gestellt worden.

Die Herren Bürgermeister Bräutigam und Stadtrath Ludwig wurden zur Theilnahme an jener Versammlung als Delegirte bestellt. Mit der Errichtung des Denkmals für Kaiser Wilhelm I. beim Großherzoglichen Schlosse wird auch die dortige Umgebung eine dem Denkmale würdige Herstellung erhalten, nachdem bereits zur Ausschmückung des Schlossthor in vergangenen Jahre von einem hiesigen Einwohner eine namhafte Summe zur Verfügung gestellt worden.

Die Herren Bürgermeister Bräutigam und Stadtrath Ludwig wurden zur Theilnahme an jener Versammlung als Delegirte bestellt. Mit der Errichtung des Denkmals für Kaiser Wilhelm I. beim Großherzoglichen Schlosse wird auch die dortige Umgebung eine dem Denkmale würdige Herstellung erhalten, nachdem bereits zur Ausschmückung des Schlossthor in vergangenen Jahre von einem hiesigen Einwohner eine namhafte Summe zur Verfügung gestellt worden.

Ich beredete Sie, alles zu Geld zu machen und hierher zu Gaste überzuführen, — in die Höhle einer gefrägigen Höhle. Denn in der Grotte Khatonai, von der Sie mir so ausführlich erzählten, war mir die Hauptwaffe erwachsen. Sie selbst gaben damals den Anstoß durch jene General-Vollmacht, die mich ermächtigte, die Grotte aus dem Samjipe zu räumen mit Ihren Mitteln und ihre Zuwendungen zu machen aus Ihren Mitteln. Und auch darin sehe ich den Ruf unseres Verbändnisses.

Ich beredete Sie, alles zu Geld zu machen und hierher zu Gaste überzuführen, — in die Höhle einer gefrägigen Höhle. Denn in der Grotte Khatonai, von der Sie mir so ausführlich erzählten, war mir die Hauptwaffe erwachsen.

Ich beredete Sie, alles zu Geld zu machen und hierher zu Gaste überzuführen, — in die Höhle einer gefrägigen Höhle. Denn in der Grotte Khatonai, von der Sie mir so ausführlich erzählten, war mir die Hauptwaffe erwachsen.

Ich beredete Sie, alles zu Geld zu machen und hierher zu Gaste überzuführen, — in die Höhle einer gefrägigen Höhle. Denn in der Grotte Khatonai, von der Sie mir so ausführlich erzählten, war mir die Hauptwaffe erwachsen.

Ich beredete Sie, alles zu Geld zu machen und hierher zu Gaste überzuführen, — in die Höhle einer gefrägigen Höhle. Denn in der Grotte Khatonai, von der Sie mir so ausführlich erzählten, war mir die Hauptwaffe erwachsen.

trockenes Wetter bei langsam steigender Temperatur in Aussicht zu nehmen.

Aus dem Großherzogthum.

Baden, 28. Mai. Die Fahnenweihe des Krieges... Baden, 26. Mai. An dem gestrigen Verhandlung...

Baden, 26. Mai. An dem gestrigen Verhandlung... Kleine Mittheilungen. In Dörringen feierten die Martin Duber'schen Scholere das Fest ihrer goldenen Hochzeit.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 27. Mai. (Strafkammer I) Vorsitzender: Herr Landgerichts-Direktor Ulrich. Beschreter der Groß-Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt Käßling.

Tagesneuigkeiten.

Seefernen, 28. Mai. Wie bereits telegraphisch gemeldet, ist die Polizei hier u. in Bremerhaven in einem großem Maßstabe betrieblen Petroleum diebstahl auf die Spur gekommen.

Wraz, 28. Mai. Gestern Abend wurde die Leiche eines vierzehnjährigen Knaben mit einer Schusswunde in der Brust gefunden; in der Nähe lag eine Handrevolverpistole.

Kattich, 28. Mai. In einem Phosphatbrennwerk wurden zwei Arbeiter durch Entzündung eines Baues verschüttet. Der eine wurde bald als Leiche, der andere erst nach halbtagiger Rettungsarbeit noch lebend unter den Trümmern hervorgeholt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Gr. Bad. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Rinaldo nach dem berühmten Muster Maritinerer Novellist verfassten Lustspiel „Die wilde Jagd“ gelangte am Mittwoch zur Aufführung.

Hof- und Nationaltheater. Die Intendantin theilt uns folgenden mit: Wegen Unmöglichkeit des Frau Lein in Claus möchte die Oper „Die Jüdin“ vom Repertoire der laufenden Woche abgesetzt werden.

„Der Hugenotten“ zur Aufführung. (Abonnement B Nr. 74. Mittlere Eintrittspreise. Anfang 6 1/2 Uhr.)

Herr Hofkapellmeister Weingartner hat auch mit der Leitung der Oper „Der Barber von Seville“ im Kai. Opernhaus in Berlin einen großen Erfolg erzielt.

Don Fräulein Claus geht uns folgendes Schreiben zu: Ich erlaube mir höflich um Aufnahme folgender Reizen...

Es ist nicht richtig, daß ich bezüglich der für gestern angelegten „Vollländer“-Vorstellung erst um 4 Uhr Nachmittags abgefaßt habe. Der betreffende Brief wurde gestern zwischen 2 und 2 1/2 Uhr im Hoftheater abgegeben...

Mannheim, 27. Mai. Mathilde Claus.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 28. Mai. Der Kaiser wohnt heute mit der Kaiserin und den ältesten Prinzen der großen Frühjahrsparade bei.

Berlin, 28. Mai. Bismarck hat eine Privatkudenz beim Papst gehabt, der sich mit großem Interesse nach den katholischen Missionen erkundigte.

Stuttgart, 28. Mai. Das Befinden des Königs ist zufriedenstellend. Die Fiebererscheinungen sind vermindert.

Münster, 27. Mai. Der Brand in dem Beiro-Lokomotiv-Revier wurde im Laufe des Nachmittags gelöscht.

Bern, 28. Mai. Die verlautet, werden die Berner Mitglieder des Nationalrats der Wahl für die zum Sitze des Landesmuseums zustimmen, wofür Bern eine eidgenössische Rechtschule erhalten soll.

Paris, 28. Mai. Die französische Studenten-Absordnung ist von Prag abgereist. An tausend gewöhnliche Studenten hatten sich, lt. „Str. Post“, am Bahnhof eingefunden, die in die Ruf: „A bas les Prussiens! Au revoir à Paris!“ ausbrachen.

Paris, 28. Mai. Deputiertenkammer. Auf der Tagesordnung steht der Bolivar. Bionde de Villebois beantragt, das geschlachtete Hammel nur in Vierteln, die eingeweiht an einem Vorberviertel anhängend, eingeführt werden dürfen.

Konstantinopel, 28. Mai. Der Staatssekretär des deutschen Reichspostamts, Dr. v. Stephan, wird am Montag hier erwartet.

London, 28. Mai. Im Ostende hat unter dem Vorsitz des jüdischen Parlamentsmitgliedes Montague heute die größte Judenversammlung stattgefunden, die je in England abgehalten worden ist.

London, 28. Mai. Der Vertreter der „Times“ in Rom veröffentlicht einen Artikel, betitelt „Die Demoralisation Italiens.“

Petersburg, 28. Mai. Die Kaiserreise nach Moskau und der Krim ist wegen Erkrankung der Kaiserin an einer starken Erkältung aufgeschoben worden.

Mannheimer Handelsblatt.

Badische Brauerei, Mannheim. In der Streitsache dieser Gesellschaft gegen den Vorbesitzer Herr Hofmann kam heute folgender einer zu berufenden außerordentlichen Generalversammlung zu unterbreitenden Bericht zu Stande.

Aprax, Wormser Stadt-Anleihe. Die von der Pfalz-Bank in Ludwigshafen a. Rh. dem Bankhause Marcus Löb in Worms und der Deutschen Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. Rh. übernommene 4proc. Wormser Stadt-Anleihe in Höhe von 2 Millionen Mark gelangt im Laufe der nächsten Woche an der Frankfurter Börse zur Einführung.

Frankfurter Mittagsbörse. Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Wiener Börse ist heute wegen Feiertags geschlossen, dennoch ist es hauptsächlich dem Einfluß dieses Tages zu verdanken, daß der heutige Geschäftverkehr überwiegend feste Haltung nabehalt.

Deutscher Kreditaktien 260%, Diskonto-Kommandit 179.60, Deutsche Reichsbank 148.70, Berliner Handels-Gesellschaft 139.70, Darmstädter Bank 184.80, Dresdener Bank 140.20, Banque Ottomane 113.10, Internat. Bank Berlin 99.80, Oester.-franz. Staatsbahn 240%, Lombarden 84%, Prag-Duxer Stamm-Akt. 65%, Gottschalk-Aktien 148.80, Schweizer Central 166, Nordost 145.10, Union 111.80, Jura-Simplon 4%, proc. Prior.-Akt 114.60, 5proc. Italiener 91.50, 5proc. Portugiesen 43.80, Spanier 72, Türken 28, 4proc. Griech. 67.80, La Bolece 64.80, Alpine 78.10, Belenkirchen 157.80, Saurer 124.40, 1800er-Loose 124.40, Bochumer 129.80, Sarpener 181.70, Sibirnia 168.60, Concordia 118.50.

Table with 3 columns: Monat, Weizen, Roggen, Rüböl, etc. for various months from January to May 1899.

Schiffahrts-Nachrichten.

Table listing shipping companies (Hamburg, Bremen, etc.), ship names, destinations, and departure dates.

Neu-York, 28. Mai. (Telegr. Schiffbericht der „Red Star Line, Antwerpen.) Der Postdampfer „Waaland“ von Antwerpen ist heute wohlbehalten hier angekommen.

Neu-York, 28. Mai. Laut telegraphischer Nachricht ist der Dampfer „John“, welcher am 19. Mai von Bremen abgegangen, am 27. Mai Nachm. 7 Uhr wohlbehalten hier angekommen.

Wasserstands-Nachrichten. Rheinwasserwärme am 29. Mai 12° R. Wetter-Notizen. Datalen 1.57-41, 16.18-22, Regl. Sonnenzeit 30.36-43.

Advertisement for Jacob J. Reis, Mannheim, G. B., 22, near the Spiesmarkt, featuring a decorative border and text about furniture and upholstery.

Advertisement for Biarrer Seb. Kneipp, Würzburg, describing his 'Wasserkur' and its benefits for various ailments.

Advertisement for Adolf Bieger, Mannheim, G. B., 3, 13, featuring a decorative border and text about furniture and interior design.

Amthaus-Anzeigen

Gr. Bad. Staatsbahnen. Die im innern badien Verkehre bereits bestehende Begünstigung...

Gr. Bad. Staatsbahnen. Bagdelerarbeit. Das Befestigen und Wiederherstellen der Schiefersteine...

Gr. Bad. Staatsbahnen. Der Abruch und die Wiederherstellung der Wagenrennstraße...

Gr. Bad. Staatsbahnen. Bekannmachung. Die Behandlung von Reclamations-Gesuchen...

Bekannmachung. Die Festsetzung des ordentlichen Tagelohns gewöhnlicher Arbeiter...

Bekannmachung. Nachdem der städtische Boranschlag für das Jahr 1891...

Bekannmachung. Die Erneuerung des äußeren Anstrichs des Schulhauses...

Bekannmachung. Die Maul- und Klauenseuche im Schriesheim...

Bekannmachung. Die Maul- und Klauenseuche betr. Nr. 51472...

Bekannmachung. Die Maul- und Klauenseuche betr. Nr. 50049...

Zahnung. Dahier wurde einwendet: 1. In der Zeit vom 5. bis 20. L. Mts. im Hause P 7...

Steinkohlen-Lieferung. Das katholische Bürger-Hospital dahier bedarf 1000 Centner Steinkohlen...

Hand-Waferung. Nr. 2211. Die diesjährige Hundemusterung findet in Mannheim am: 9., 10., 11. und 12. Juni d. Js...

Bauplatz-Verkäufung. Die Stadtgemeinde Mannheim läßt am Samstag, den 30. Mai d. Js., Nachmittags 3 Uhr...

Bekannmachung. Die Festsetzung des ordentlichen Tagelohns gewöhnlicher Arbeiter betr.

Bekannmachung. Nachdem der städtische Boranschlag für das Jahr 1891...

Vergebung von Lächer-Arbeiten. Die Erneuerung des äußeren Anstrichs des Schulhauses...

Bekannmachung. Die Maul- und Klauenseuche im Schriesheim...

Bekannmachung. Die Maul- und Klauenseuche betr. Nr. 51472...

Bekannmachung. Die Maul- und Klauenseuche betr. Nr. 50049...

Steinkohlen-Lieferung. Das katholische Bürger-Hospital dahier bedarf 1000 Centner Steinkohlen...

Submission auf Gas-Coacs. Wir beabsichtigen das von unserer Coacs-Produktion...

Submission auf Steinkohlen-Theer. Wir beabsichtigen von unserer Theer-Produktion...

Gewöhnliche Verkäufung. Am Montag, den 1. Juni d. Js., Nachmittags 2 Uhr...

Bekannmachung. Die Festsetzung des ordentlichen Tagelohns gewöhnlicher Arbeiter...

Bekannmachung. Nachdem der städtische Boranschlag für das Jahr 1891...

Vergebung von Lächer-Arbeiten. Die Erneuerung des äußeren Anstrichs des Schulhauses...

Bekannmachung. Die Maul- und Klauenseuche im Schriesheim...

Bekannmachung. Die Maul- und Klauenseuche betr. Nr. 51472...

Bekannmachung. Die Maul- und Klauenseuche betr. Nr. 50049...

Ortskrankenkasse der Transportgenossen u. verw. Berufsgenossen der Stadt Mannheim.

General-Versammlung. Tages-Ordnung: 1. Rechnungsablage pro 1890.

Militär-Verein Mannheim. Den Kameraden, welche sich an der Fahnenweihe...

Turn-Verein Mannheim. Am nächsten Sonntag, 31. Mai d. Js. findet in dem pertheim...

Fahnenweihe verbunden mit Schauturnen des hiesigen Turnvereins...

Oratorienverein. Heute Freitag Abend, 8 Uhr: Gesamtprobe.

Sing-Verein. Freitag Abend 7 1/2 Uhr Probe.

Gesangverein Eintracht. Freitag Abend 8 Uhr Probe.

Freidenker-Verein Mannheim. Zweigverein des deutschen Freidenkerbundes...

Gesangverein Eugenia Mannheim. Schwoyinger-Vorstadt. Lokal: Jul. Schrauth.

Bekanntmachung. Mannheim-Weinheim-Heidelberger Localbahn. Am 1. Juni d. Js. tritt der Sommerfahrplan...

Spar- und Darlehenskasse Sandhofen-Schaarhof. Die Bilanz pro 31. Dezember 1890:

Grosses Concert. Sonntag, den 31. Mai, Nachm. 8-8 1/2 Uhr, Abends 8-11 Uhr.

Zwei grosse Concerte der Kapelle des 2. Bad. Gren.-Reg. Kaiser Wilhelm I. Nr. 116.

In der Synagoge: Freitag, 29. Mai, Abends 7 1/2 Uhr. Samstag, 30. Mai, Morgens 9 1/2 Uhr...

Badische Weine. Gebr. Schlager, Jahr i. B. Brämirt auf sämmtlichen beständigen Ausstellungen.

Wer am Gedelien seiner Kinder Freude erleben will. reiche Times Kinderernährung.

Frische Belgoländer Schellfische. Heute frisch eingetroffen. Für Sonntag offene: Schwarzwälder Bachforellen lebende Hummer Rheinlalm Hechte.

Spanische Blut-Orangen. Heute wieder eingetroffen. Ernst Bangmann, N 3, 12.

Neue Häringe. Seezungen, Turbot, Rheinsalm, Forellen, Hummer, geräuch. Rheintachs; ig. Gänse, ig. Hähnen, Lauben, franzöj. Enten, Poularden, Hehe.

Düsseldorfer Senf von A. B. Berggrath sel. Ww. in Köpen mit Steinbeck & Co. Pfg.

Matjes-Häringe Sommer-Malta-Kartoffeln empfiehlt J. H. Kern, C 2, 11.

Merlan Maifische Rheinlalm Soles, Turbot Schellfische lebende Aale, Hechte Malta-Kartoffel Matjes-Häringe Ph. Gund, D 2, 9, Pflanzen

J. H. Kern, C 2, 11. Matjes-Häringe Sommer-Malta-Kartoffeln empfiehlt J. H. Kern, C 2, 11.

Matjes-Häringe Sommer-Malta-Kartoffeln empfiehlt J. H. Kern, C 2, 11.

Merlan Maifische Rheinlalm Soles, Turbot Schellfische lebende Aale, Hechte Malta-Kartoffel Matjes-Häringe Ph. Gund, D 2, 9, Pflanzen

J. H. Kern, C 2, 11. Matjes-Häringe Sommer-Malta-Kartoffeln empfiehlt J. H. Kern, C 2, 11.

Merlan Maifische Rheinlalm Soles, Turbot Schellfische lebende Aale, Hechte Malta-Kartoffel Matjes-Häringe Ph. Gund, D 2, 9, Pflanzen



E 8, 14 Comptoir zu vermieten. 8654
E 4, 17 Comptoir-Sofalitäten per 1. Juni zu vermieten. 10011
H 7, 22 großer schöner Laden mit kompletter Einrichtung...

E 5, 14 leerer Parterre-Zimmer, auf die Straße aussehend, zu verm. 10219
E 5, 17 leerer Zimmer zu verm. 9852
Rheinstraße.
E 7, 1 Neubau, ist eine eleg. Wohnung von 7 Zimmern...

L 11, 29a gegenüber dem Schloßgarten, 3. Stock mit 5 kleineren Zimmern, nebst Zubehör zu verm. 10009
L 12, 8 1 1/2 Part.-Wohnung, 3 Zim. u. allem Zubehör bis Juli zu v. 10166
L 12, 9b 2 Zimmer und Küche zu verm. 8888

Ringstraße.
2. Stock, 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf Wunsch auch mit Comptoir, per sofort zu vermieten. Näheres im Verlag. 81476
Ein hochfeiner Laden
mit 2 prachtvollen modern. Schaufenstern, ebenso ein solcher mit 4 oder 6 Schaufenstern nebst Räumen, zu vermieten. Näheres 9979
Agent Spörrli, Q 8, 23.

F 4, 21 ein fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 9544
F 5, 15 3. Stock, 1 gut möbl. Zim. folgt oder später zu verm. 1233
G 3, 12 möbl. Part.-Zim. folgt, zu v. 10232
G 5, 4 2. Stock, 1 möbl. Z. zu verm. 10075

P 6, 7 schön möbl. Zimmer zu verm. 9822
Q 5, 1 2. St., 1 schön möbl. Zim. per 1. Juni zu vermieten. 9992
Q 5, 19 einfach möbliertes Zimmer sofort zu verm. Preis 10 M. 8982
Q 7, 18/19 4. St., 1 schön möbl. Zim. folgt, zu v. 10189

Zu vermieten

B 2, 3 Gaupenwohnung, 3 bis 4 Zim. u. Küche zu vermieten. 8696
B 2, 5 das Parterre für Geschäftsmann zu vermieten. 7687
B 4, 14 2 Zim. u. Küche u. 1 Zim. u. Küche folgt, beziehbar zu verm. 10048

Zu vermieten

H 9, 26 3. Stock, 4 Zim. und Küche mit Zub. bis 1. Juni zu v. Näh. part. 9089
H 9, 26 1/2 2. Stock, 5 Z. u. Küche, ganz oder getrennt zu vermieten. Näheres B 6, 15. 8708
H 10, 1 5. Stock, 4 ober u. 5 Zimmern und Zub. bis Aug. oder früher zu v. Näh. baselst. 10040

Zu vermieten

P 2, 3 eine kleine Wohnung sofort zu verm. Näheres P 2, 6. 10164
P 5, 1 3. St., 6 Zim. nebst Zubeh. mit Gas- u. Wasser, sofort beziehbar, zu vermieten durch Hausverwalter 10182 Schwab, C 1, 10/11.
P 6, 2 2 Zim. u. Küche u. Zubehör per Juli beziehbar zu vermieten. Näh. im Laden. 10043

Heidelberg

Anlage 33, schönste Lage, Preis vie-a-vie, Beletage, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später beziehbar zu vermieten. 8223
Näheres im Hause parterre od. in Mannheim P 8, 22, 1 Treppe.
Ein schön möbl. Zimmer
B 2, 16 2 Tr., 2 Zimm. möbl. Z. an 1 od. 2 Hrn. zu v. 5348

Schlafstellen

L 2, 6 1 einfach möbl. 2 Zimmer oder 2 ineinander gehende zu v. 9710
L 6, 4 1 gut möbl. Part.-Zim. mit ob. ohne Pension zu verm. 9593
L 6, 14 möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang sofort zu vermieten. 9719

Schlafstellen

F 5, 15 4. St., Schlafst. zu verm. 10001
G 5, 3 1 1/2 Tr. hoch, gute Schlafst. zu v. 9306
G 7, 12 part., Schlafst. zu vermieten. 9860
H 1, 12 1/2 4. St., Schlafst. Kette mit schöner Aussicht folgt zu verm. 9894



# CHOCOLAT SUCHARD Beste Qualität garantirt rein.

## Mannheimer Volksbank, Act.-Ges. in Mannheim.

### Bekanntmachung

#### betreffs der Ausgabe neuer Actien im Nominalbetrage von M. 1,000,000.

Nachdem die außerordentliche Generalversammlung vom 27. März 1890 die Erhöhung des Grundkapitals unserer Gesellschaft um M. 1,000,000. — genehmigt hat, hat der Aufsichtsrath nunmehr, gemäß der ihm von der Generalversammlung erteilten Vollmacht im Hinblick auf den ständig wachsenden Geschäftsverkehr beschlossen,

#### 1000 Stück neue Actien à M. 1000. —

auszugeben und diese den Besitzern unserer alten Actien zu nachstehenden Bedingungen anzubieten:

a. Die neuen Actien werden zum Cours von 115% ausgegeben und zwar dergestalt, daß auf je 2 alte Actien à M. 500. — eine neue à M. 1000. — entfällt. Die letzteren sind vom 1. Juli d. J. ab pro rata temporis dividendenberechtigt. Das erzielte Agio von 15% abzüglich der Emissionskosten wird den Reserven zugetheilt.

b. Auf die neuen Actien wird eine erste Einzahlung von 40% eingefordert.

c. Die Ausübung des Bezugsrechtes hat, bei Vermeidung des Verlustes desselben in der Zeit vom

### 10. bis 25. Juni l. J. einschließlich

in den üblichen Geschäftsstunden

#### an unserer Bankkassa

zu geschehen. — Wer das Bezugsrecht geltend machen will, hat die alten Actien ohne Dividendscheine und Talons mit zwei gleichlautenden von ihm vollzogenen Anmeldeformularen zur Abtempelung einzureichen und gleichzeitig das Agio von 15% vom Nominalwerthe mit Hundertundfünfzig Mark pro neue Actie in Baar zu zahlen. Ueber diese Zahlung wird eine Kassequittung erteilt, die alten Actien werden sofort abgestempelt zurückgegeben.

d. Die erste Einzahlung von 40% = M. 400. — für jede neue Actie kann vom 10. Juni an jederzeit ohne Zinsvergütung, muß indessen bis spätestens 30. Juni einschließlich geleistet werden. Bis zur Ausgabe der Interimscheine werden über die geleisteten Einzahlungen Kassenquittungen erteilt, welche bei Empfangnahme der Interimscheine zurückzugeben sind.

Auf Verlangen erklären wir uns bereit die Verwerthung des Bezugsrechtes zu vermitteln.

Mannheim, 25. Mai 1891.

Mannheimer Volksbank Act.-Ges.

### Für Damen!

Kurze Stien- und Nackthaare lassen sich mit 8163 **Pomade-Cosmetique** leicht und haltbar hinaufführen ohne die Haare zu fetten oder zu verfilzen. Per Glas 1 Mark zu haben bei **E. A. Boske, Friseur.** o 2, 1, Paradeplatz.

### Graue Haare

erhalten ihre ursprüngliche Farbe. Glanz u. Jugendfrische wieder, durch **Grunets Haar-Regenerator.** Die Unschädlichkeit desselben ist amtlich attestirt. Zu haben à Fl. M. 2.50 bei **E. A. Boske, Friseur.** o 2, 1, Paradeplatz.

**Größtes Lager in Möbel, Betten, Spiegel & Matratzen** bei **Fr. Rötter.** H 5, 2.

### Hypothekendarlehen

in jedem Betrage besorgt prompt und billig 84482 **Ernst Welner,** H 7, 21, Bahnhofstr. Ludwig Philipp, Schreiner, K 3, 5 8883 empfiehlt sich im Legen, Reinigen und Wischen von Parkettböden.

### Die Fabrikate der Firma

**Otto Herz & Co.** Schiffsabrik übertreffen die beste Manufakturarbeit in Bezug auf Haltbarkeit und Eleganz und sind nur Weniges theurer als andere minder gute Waare. Für Mannheim und Ludwigshafen **Alleinverkauf** bei **Gg. Hartmann,** Schuhgeschäft Mannheim, E 4, 6 am Fruchtmarkt, untere Etz. Telephon 443.

### Livrées für die Dienerschaft

Jagd- und Stall-Anzüge | Anker, Freisourante | Reitbekleider, Gummiregenmäntel. **Gebrüder Labandter, Mannheim, P 1, 1, Planken.** im Juttschen Hause. 7311

### Beste und billigste Toilette-Seife.

Die geeignetste Seife zur **Pflege der Haut** ist die auf Veranlassung medizinischer Autoritäten neu eingeführte

### Doerings Seife.

Dieselbe ist eine milde, neutrale, fehlerfreie Toilette-Seife ersten Ranges von lieblichem Parfüm und von eminentem Einfluß auf Geschmeidigkeit und Schönheit der Haut sowie zum Erlangen und Erhalten eines feinen Teints.

Weil absolut unschädlich und reizlos wird von Seiten der Aerzte Doerings Seife allen Müttern zum Waschen der Säuglinge und Kinder angelegentlich empfohlen.

Personen mit sehr empfindlicher oder solche mit gerissener oder spröder Haut, können kein ihnen zuträglicheres milderes Waschmittel finden, als Doerings treffliche Toilette-Seife.

Preis nur 40 Pfg. per Stück.

Zu haben in Mannheim in allen Parfümerien, Droguerien und Colonialwaarenhandlungen.

Engros-Verkauf: **Doering & Cie., Frankfurt a. M.**

Eine tüchtige Näherin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näheres H 2, 19. 9088 Zum Filzen und Streifen wird angenommen. 9900 F 7, 19, 3. Stock. Panser u. Güter aller Art werden vermittelt. 10182 J 7, 7a, 2. St.

### Pfänder

werden unter strengster Verschwiegenheit in und aus dem Leihhause besorgt. 84948 E 5, 10/11, 3. Stock 2. Thüre links

### Von der Reise zurück.

### Dr. Bensinger,

Specialarzt für Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe

C 2, 4. 10038

### Wohnungsveränderung.

Hiermit erlaube ich mir, den hiesigen Geschäften höflich mitzutheilen, daß sich meine Wohnung von jetzt ab in

Lit. E 3, 5, 4. Stock befindet.

C. Weber, Holz- u. Marmorwaaren.

### Lutherfestspiel Mannheim.

Im großen Saale des „Saalbaues“.

1. Vorstellung: am Donnerstag, den 4. Juni,

2. Vorstellung: am Samstag, den 6. Juni,

3. Vorstellung: am Sonntag, den 7. Juni,

4. Vorstellung: am Dienstag, den 9. Juni.

Anfang: Sonntag: 4 1/2 Uhr, an Werktagen: 6 1/2 Uhr.

Kasseneröffnung jeweils 1/2 Stunde vor Beginn.

### Eintrittspreise:

Sperresitz im Saal: Mk. 3.—; unreservirter Saalplatz: Mk. 2.—; Sperresitz auf der Gallerie: Mk. 1.—; unreservirter Gallerieplatz: 50 Pfg.

Billets sind im Voraus zu haben bei sämtlichen Musikalienhandlungen Mannheim's, am Zeitungslokal (Paradeplatz), bei der Bahn-Verwaltung in Ludwigshafen und Abends an der Kasse. 10194



**Schmiedeeiserne Gartenmöbel** empfiehlt zu Fabrikpreisen 10092 **J. Berndhaeusel, H 1, 8, Neckarstr.**

### Elsava.

Klimatischer Luftkurort Spessart. Dicht am Walde.

Ausflugspunkt für Touristen. Schönster Sommeraufenthalt für Familien. Anhalt für Winterarme. Nervöse, Reconvallescenten. Reichhaltiger Prospekt der alles Nähere mittheilt, gratis zu beziehen durch

**G. Dieter'sche Buchhandlung, C 1, 9**

und Hofbuchhandlung **Tobias Köppler**

oder direct Besorgung, postl. Krzt. Elsava, Post Oschau.

### Gambach bei Neustadt a. Saardt.

„Gasthaus zum Engel“ am Fuße zum Aufstieg zur Watzburg. Lokalitäten f. jed. Größe u. Gesellschaften. 9292 Reine Weine u. gute Küche empfiehlt **Jul. Roth, Weincommissär.**

### Mannheim. Nationaltheater.

Dr. Bad. Soy- u. Freitag, den 29. Mai 1891. 74. Vorstellung im Abonnement B.

### Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung W. Zolas von J. Schnizer. Musik von Johann Strauß.

Personen: Graf Peter Homonay, Obergespann des Temeser Comitates. Herr Boglowski. Conte Carnaro, Königl. Commissär. Herr Albebrandt. Sandor Sarintay, ein junger Emigrant. Herr Rüdiger. Kalman Zupano, ein reicher Schweinezüchter im Banate. Herr Worms. Arlena, seine Tochter. Fr. Scherenberg. Mirabella, Fräulein im Hause Zupano. Frau Jacobi. Ottokar, ihr Sohn. Herr Schreiner. Gyula, Zigeunerin. Frau Seebert. Saffi, Zigeunermädchen. Fräul. Tobis. Pali. Herr Wastl. Jozsi, Zigeuner. Herr Lersch. Keko, Zigeuner. Herr Gschmidt. Michals. Herr Bauer. Ein Herold. Herr Bösch. Sepi, Vaternub. Fräul. De Sant. Wiffa, Schiffsrecht. Herr Starke. Jliuan, Zupano's Knecht. Herr Peters.

Schiffrecht, junge Gölz's, Arlena's Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerfinder, Trabanten, Grenadiere, Bersahner, Zupano's, Wastl's Freundinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Katholiken, Volk etc. Act der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 2. Akt: In einem Zigeunerborste ebendasselb. 3. Akt: In Wien. Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Kasseneröffn. 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Mittel-Preise.